



## Presseinformation

Nr. 228 / 2013

Wirtschaft / Breitband

Kiel, Montag, 13. Mai 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Christopher Vogt: Wir freuen uns über die zukünftige Unterstützung des Ministerpräsidenten beim Breitbandausbau

Zur aktuellen IHK-Umfrage zum Breitbandausbau im Land und zu dem Erkenntnisgewinn des Ministerpräsidenten bei seiner Reise ins Baltikum erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Ergebnisse der Umfrage verdeutlichen, wie wichtig eine schnelle Breitbandverbindung für die Wirtschaft und die Bevölkerung im Land mittlerweile ist. Durch neue Technologien wird sich dieser Effekt in Zukunft noch weiter verstärken. Vor diesem Hintergrund zeigt sich erneut, wie katastrophal der Beschluss der Landesregierung ist, die flächendeckende Versorgung mit Glasfasernetzen um zehn Jahre zu verschieben. Schleswig-Holstein droht erneut den Anschluss an die anderen Bundesländer zu verlieren. Bereits heute fehlen uns aufgrund von falschen Prioritätensetzungen dringend notwendige Verkehrswege im Land, zukünftig werden auch die benötigten Breitbandnetze ausbleiben, wenn die Landesregierung nicht endlich mehr Ehrgeiz entwickelt. Rot-Grün-Blau sorgt bisher durch Unterlassung für ein schädliches Tempolimit auf den Datenautobahnen.

Es wird Zeit, dass die Landesregierung und die Koalitionsfraktionen aus ihrem Phlegma erwachen und ihre Entschleunigungsstrategie beim Breitbandausbau ad acta legen. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auch über den Erkenntnisgewinn des Ministerpräsidenten bei seiner Reise ins Baltikum. Es ist ja lange und allgemein bekannt, dass Reisen bildet. Ich frage mich jedoch, warum der Ministerpräsident erst ins innovative Estland reisen musste, um die Vorteile von schnellem Internet in Städten, aber auch im ländlichen Raum zu erkennen. Die FDP-Landtagsfraktion hatte in ihrem Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2013 eine Umschichtung zugunsten des Breitbandausbaus gefordert, was von den regierungstragenden Fraktionen leider abgelehnt wurde. Die FDP-Fraktion wird auch weiterhin parlamentarische Initiativen ergreifen, um die Koalition und die Landesregierung von der Entschleunigung auf den Datenautobahnen abzubringen. Besonders im Etat des Umweltministeriums besteht noch ausreichend Potenzial, um den Ausbau des Breitbandnetzes im Land aufkommensneutral voranzubringen. Wir freuen uns deshalb über die zukünftige Unterstützung des Ministerpräsidenten bei diesem wichtigen Thema.“

**Susann Wilke**, Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,  
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497,  
E-Mail: [susann.wilke@fdp.ltsh.de](mailto:susann.wilke@fdp.ltsh.de), Internet: <http://www.fdp-fraktion-sh.de>

www.fdp-fraktion-sh.de